



# Ein ganzheitliches Lernprogramm zur Potenzial-Entfaltung

in 4 EU-Ländern wissenschaftlich beforscht  
sofort einsetzbare Unterrichtsmaterialien

Eva Jambor  
Ingrid Teufel

**Jedes Kind stärken**

**Jugend stärken**

**mit dem You<sup>th</sup> Start Entrepreneurial Challenges Programm**



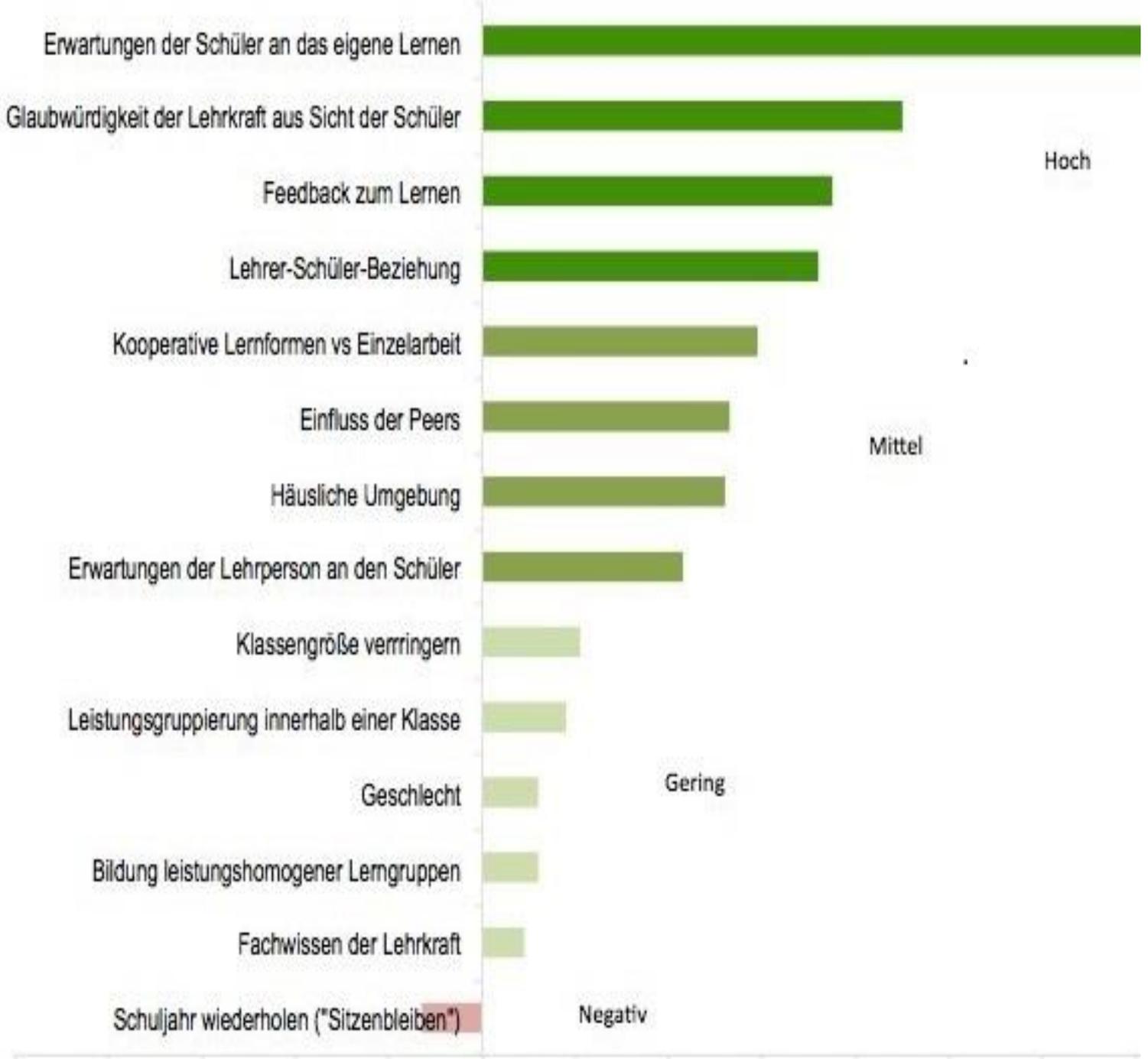
- für die Primarstufe



- für die Sekundarstufe I und II

# WAS WELCHEN EINFLUSS AUF DEN LERNERFOLG HAT

Datengrundlage:  
Hattie-Studie<sup>2</sup>  
Effektstärken,



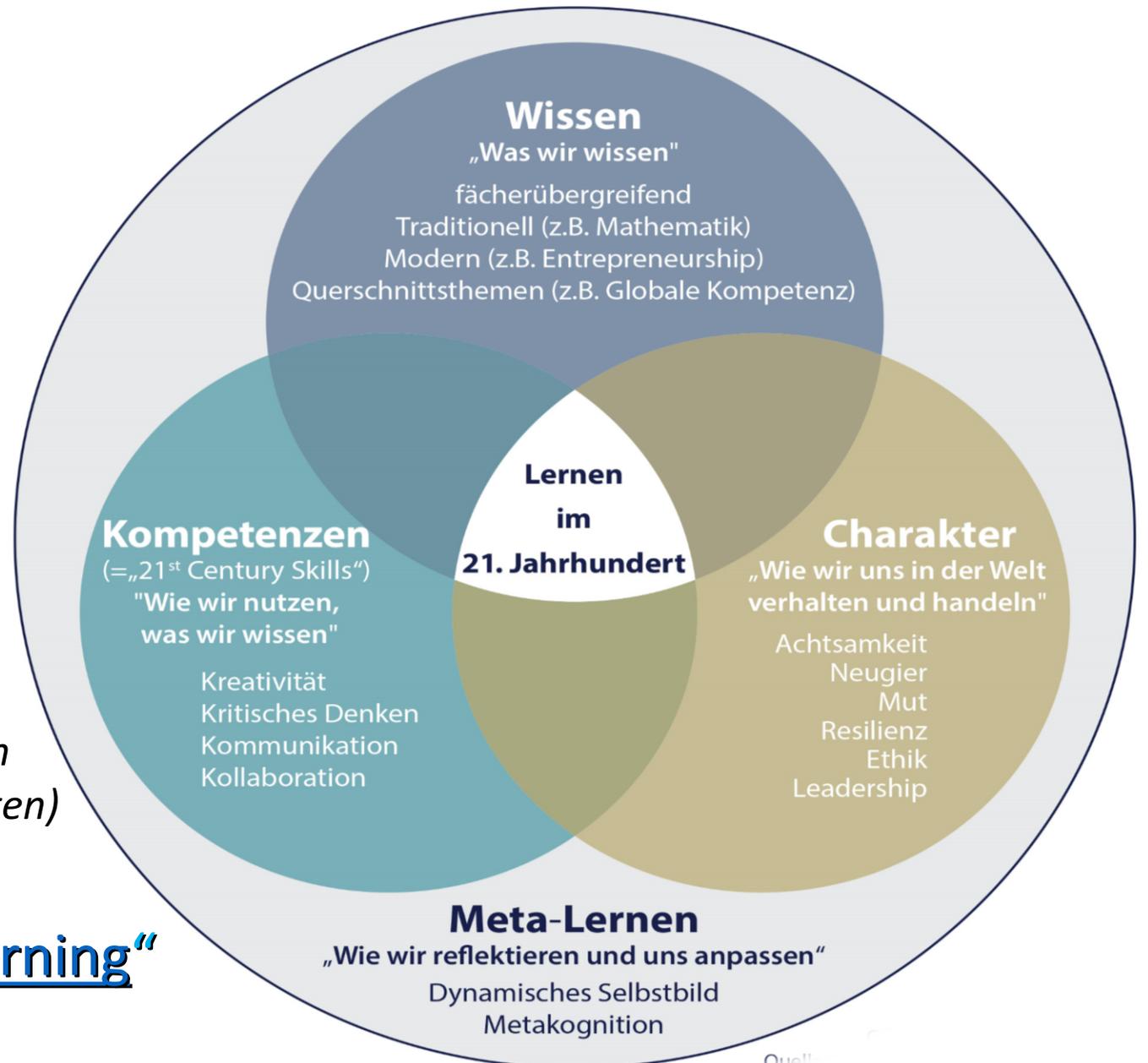
# Lernen für ein GELINGENDES LEBEN im 21. Jhdt.

**P21** (→ *Partnership for*

*21st Century Learning, Non-Profit-Organisation  
aus Juristen, Wirtschafts- und Bildungsfachleuten)*

erarbeitete ein

„**Framework for 21st Century Learning**“



# FIXED OR GROWTH MINDSET?

## UNFLEXIBEL



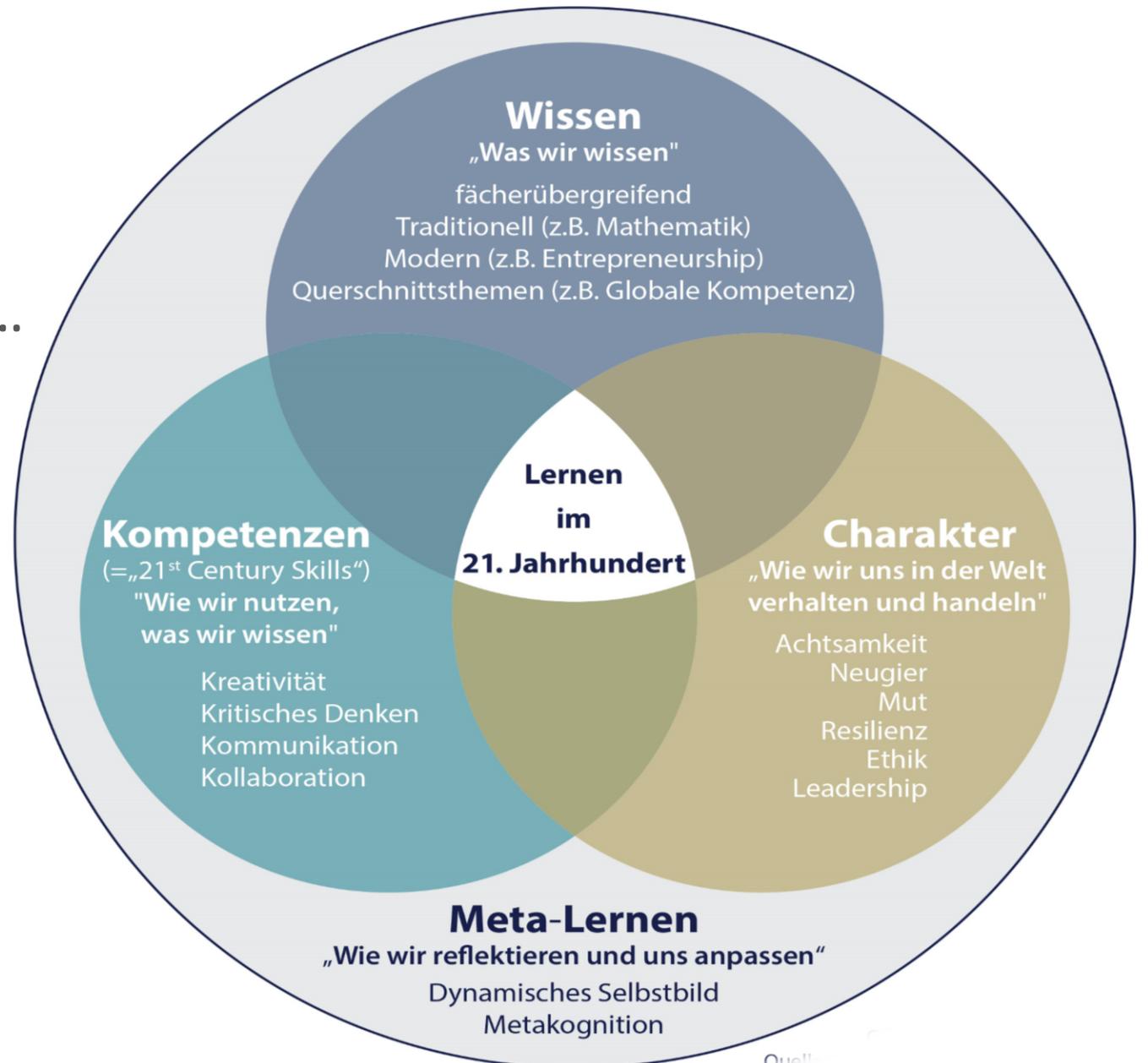
## OFFEN FÜR NEUES



*Carol Dweck: Selbstbild*

# WISSEN

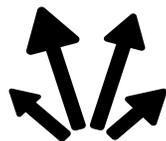
- Lesen, Schreiben, Rechnen, ...
- Überblick, Zusammenhänge vor Detailwissen
- “Neuzeitliches” Wissen:
  - Entrepreneurship → “Unternehmergeist”
  - SDGs



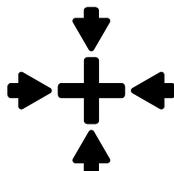


# A1 – B2 Expert Challenge

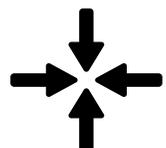
Ganzheitlich Lernen lernen



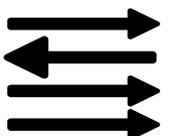
Creativity



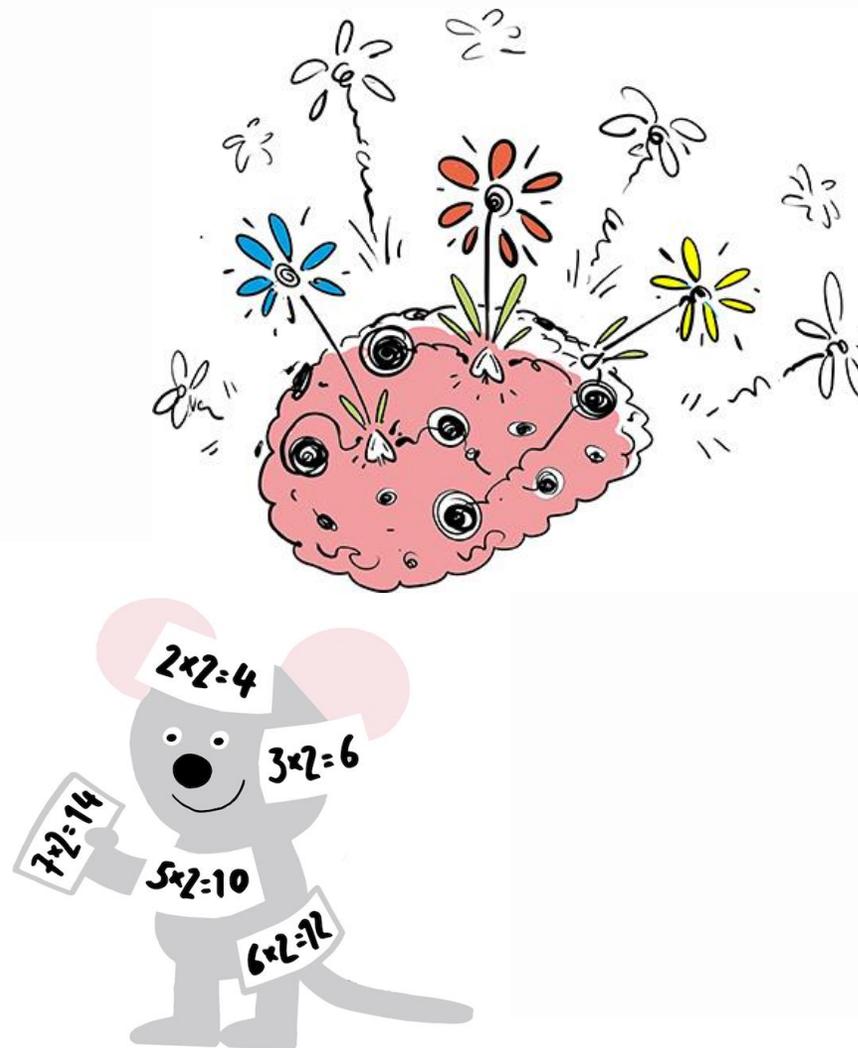
Collaboration



Communication



Critical Thinking



Was müssen Kinder und Jugendliche können, um die Herausforderungen einer ungewissen Zukunft zu bewältigen?

Ganz sicher müssen sie Lernkompetenz erwerben. In den viel zitierten 21<sup>st</sup> Century Skills wurden folgende vier Kernkompetenzen für den Bereich „Lernen und Innovation“ definiert: Kritisches Denkvermögen, Kommunikation, Kollaboration und Kreativität.

„Lernen lernen“ versteht sich als Anleitung, wie sich diese vier Kompetenzen mithilfe vielfältiger Methoden trainieren lassen. Denn je besser Kinder und Jugendliche mit Problemen und Konflikten umgehen können, desto eher werden sie ein selbstbestimmtes, erfülltes Leben führen und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

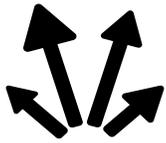
Das Trainingsprogramm ist in neun Kapitel gegliedert und bietet variantenreiche Übungen zu den unterschiedlichsten Lernformen: von Mnemotechniken über Anregungen zum „Um-die-Ecke-Denken“ bis hin zu Lernen durch Fragen, Bewegung und Spielen.

Die vermittelten Inhalte sind universal und richten sich an Lernende aller Altersstufen. Durch die Verwendung einer einfachen Sprache ist der Einsatz der Unterlagen bereits ab der Primarstufe möglich.

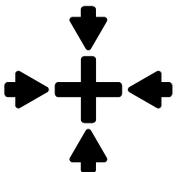


## ZIEL:

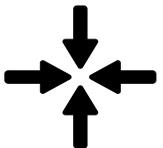
Schüler\*innen werden zu Expert\*innen des eigenen Lernprozesses



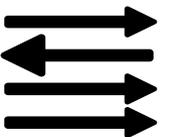
Creativity



Collaboration



Communication

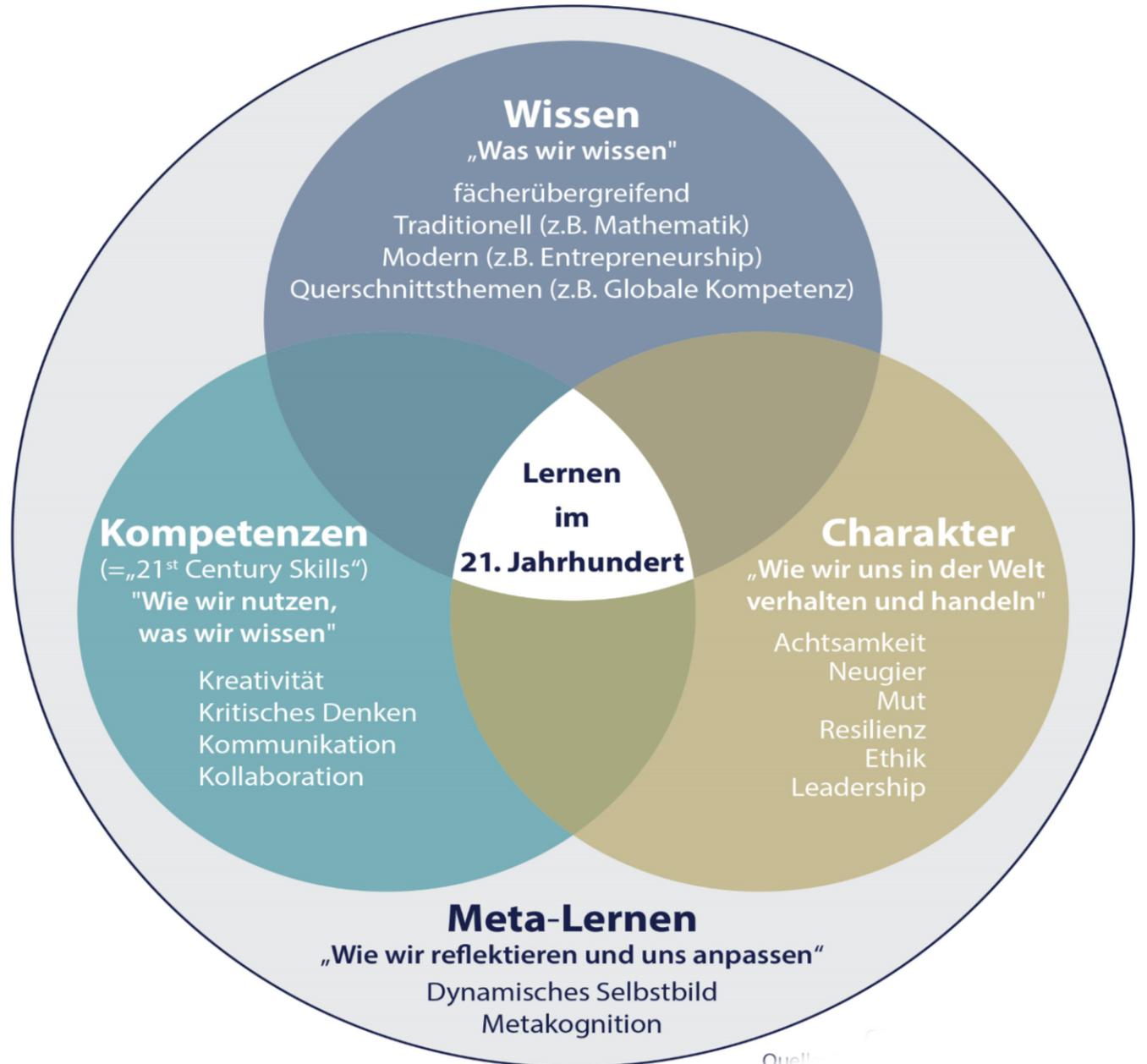


Critical Thinking

- kompetenz-orientiertes Lernen
- in 5-9 Schritten zum Ziel (Kernkompetenz der Challenge)
- **letzter Schritt: immer NACHDENKEN**
  - offene Selbstreflexionsfragen
  - Selbstreflexions-Bögen mit Smiley-Tabelle
  - Lernzielformulierung am Ende der Challenge



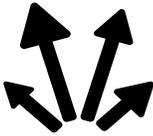
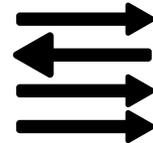
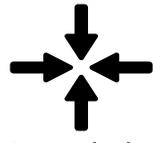
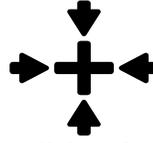
# KOMPETENZEN



# Lernen im 21. Jahrhundert – 21st Century Skills

Lern- und Innovationskompetenz / Learning and Innovation Skills

## “4Cs”

- **C**reativity - *Kreativität*  Creativity
- **C**ritical Thinking- *Kritisches Denken*  Critical Thinking
- **C**ommunication - *Kommunikation*  Communication
- **C**ollaboration- *Kollaboration*  Collaboration



→ Learning and innovation skills will separate learner who are prepared for the complex life and work environments in the 21st century, and those who are not.

# JUGEND STÄRKEN mit dem You<sup>th</sup> Start Entrepreneurial Challenges Programm



CORE ENTREPRENEURIAL EDUCATION		ENTREPRENEURIAL CULTURE			ENTREPRENEURIAL CIVIC EDUCATION
<b>IDEA CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann eine eigene Idee entwickeln. <input type="checkbox"/> Ich kann von Vorbildern lernen.	<b>LEMONADE STAND CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann ein Produkt verkaufen.	<b>EMPATHY CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann mich in mich und andere Menschen einfühlen.	<b>STORYTELLING CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann Inhalte in Geschichten verpacken.	<b>GOALS CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann eine andere Person in der Erreichung ihrer Ziele unterstützen.	<b>MY COMMUNITY CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann für...
<b>MY PERSONAL CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann persönliche Herausforderungen bewältigen.	<b>LEMONADE STAND CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann ein Produkt verkaufen.	<b>PERSPECTIVES CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann mich als Teil meines Umfelds begreifen.	<b>TRASH VALUE CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann aus Abfällen etwas Wertvolles schaffen.	<b>OPEN DOOR CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann mich mit anderen Menschen vernetzen.	<b>DEBATE CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann für meine Meinung Argumente finden und sie in eine Diskussion einbringen.
<b>REAL MARKET CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann einen einfachen Businessplan erarbeiten.	<b>START YOUR PROJECT CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann ein Projekt planen und im Team umsetzen.	<b>EXTREME CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann mir ein Ziel setzen und es konsequent verfolgen.	<b>BE A YES CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann zu mir und meiner Umgebung "Ja" sagen.	<b>EXPERT CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann Lern- und Kommunikationstechniken anwenden.	<b>VOLUNTEER CHALLENGE</b> <input type="checkbox"/> Ich kann mich in der Freiwilligenarbeit engagieren.

**Fachkompetenz**

**Selbstkompetenz**

**Sozialkompetenz**

Das You<sup>th</sup> Start Entrepreneurial Challenges Programm basiert auf einer ganzheitlichen Definition von Entrepreneurship, dem TRIO-Modell, das drei Bereiche umfasst:

- CORE ENTREPRENEURIAL EDUCATION** – Förderung von unternehmerischer Qualifikation im engeren Sinn: eigene innovative Ideen entwickeln und diese kreativ und strukturiert umsetzen.
- ENTREPRENEURIAL CULTURE** – Persönlichkeitsentwicklung: eigeninitiativ sein, an sich glauben, empathisch und teamfähig agieren sowie sich und anderen Mut machen.
- ENTREPRENEURIAL CIVIC EDUCATION** - Stärkung der Sozialkompetenz als Staatsbürger\*in: Verantwortung für sich, andere und die Umwelt übernehmen.

ENTREPRENEUR:



Jedes Kind stärken  
Band 1

# „BE A YES“ A1

Stärken-Schatzsuche im Band für Lehrende.  
Word-Version zur individuellen Bearbeitung  
auf [www.jedeskind.org](http://www.jedeskind.org) (→ Projekte)

## BASIS:

- EU-Referenzrahmen für lebenslanges Lernen
- Intelligenzen nach Gardener

JEDES  
KIND  
HAT VIELE

STÄRKEN



Jedes Kind hat einen Stärken-Schatz!  
Aber jedes Talent braucht viel Einsatz, Übung, Ausdauer und Liebe,  
wenn etwas Großes daraus werden soll!

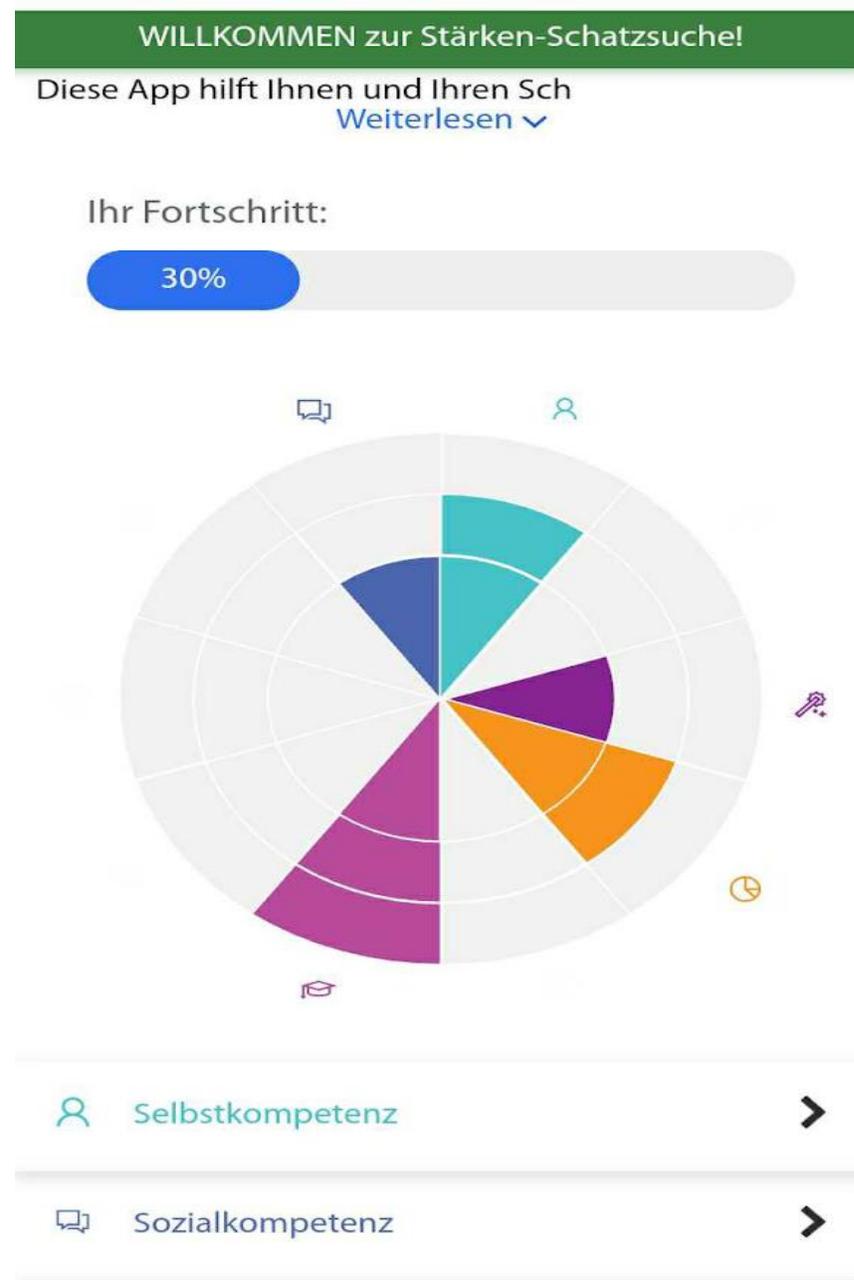
# STÄRKENSCHATZSUCHE

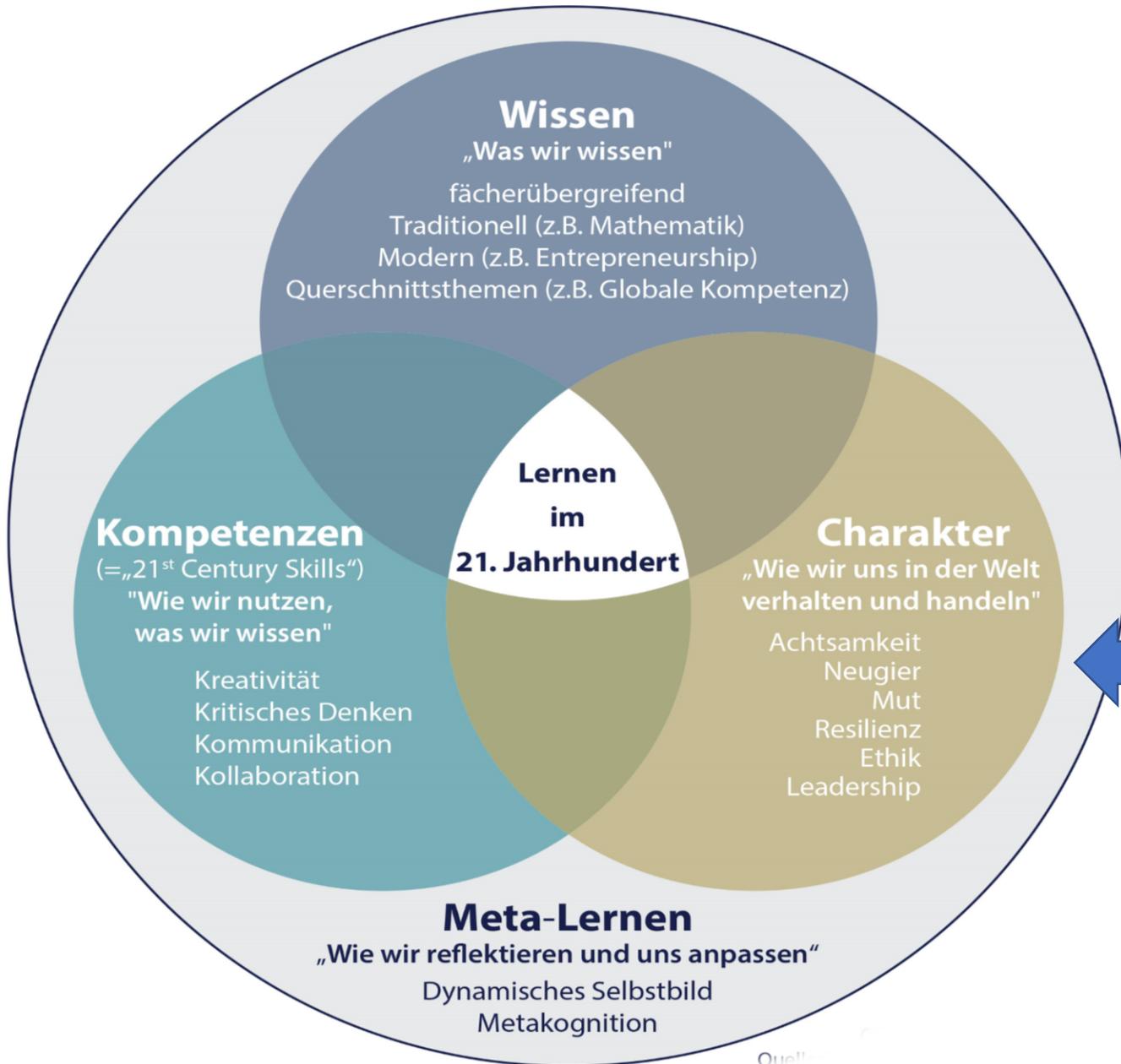
→ freie APP



→ für Lehrende

→ Unterstützt dabei, alle Stärken zu erkennen und entdecken





# CHARAKTER- STÄRKEN





## A1 Be A YES Challenge

Achte , auf das, was dir gut tut!

## A2 Be A YES Challenge

Wege zum Aufblühen

## B1 Be A YES Challenge

Meine Charakterstärken



**Wissenschaftliche  
Erkenntnisse aus der  
Positiven Psychologie  
aufbereitet für  
Kinder und Jugendliche**

**Stärkenschatzsuche**

**JEDes  
K!ND**  
HAT VIELE

**STÄRKEN**



ENTREPRENEUR:



Jedes Kind stärken  
Band 1

# BE A YES, A1

- **Stärken-, Wohlfühl-,  
Selbstermächtigungs-Portfolio**  
für die Hand der Kinder, das sie über  
längeren Zeitraum begleitet  
Zusammenfassung der Positiven  
Psychologie für Eltern
- **Band für Lehrende** mit weiteren  
Materialien und Spielen und der  
Stärken-Schatzsuche

# „BE A YES“ A2

VON DER  
POSITIVEN PSYCHOLOGIE  
ZU EINER  
POSITIVEN PÄDAGOGIK



## 2. Lerne das Aufblüh-Programm PERMA kennen

PERMA ist eine Abkürzung von englischen Wörtern und bedeutet ...

**P** > **Positive Emotions (positive Emotionen)**

Lerne Methoden kennen, wie du für dich selbst angenehme Gefühle in dein Leben holen kannst.

**E** > **Engagement (Engagement)**

Engagiere dich für Dinge, die dir wichtig sind und nutze dabei deine Stärken. Lerne Methoden und Wege kennen, wie du sie entdecken und fördern kannst.

**R** > **Relationship (Beziehung)**

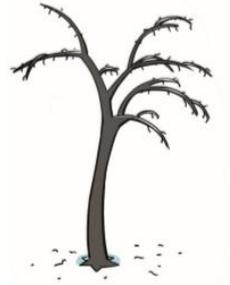
Hier erfährst du, wie du positive Beziehungen zu anderen aufbauen kannst.

**M** > **Meaning (Sinn, Sinnhaftigkeit)**

Setze dich mit allen deinen Stärken ein, um etwas Sinnvolles für dich, die Gemeinschaft und unsere ganze Welt zu machen.

**A** > **Accomplishment (Erfolg durch Leistung)**

Wenn du dir Ziele steckst, durchhältst und durch deine Leistung Erfolg hast, fühlst du dich wohl und bist erfolgreich.



# WARUM ACHTSAMKEIT?

WHO: Stress ist größte Gesundheitsgefahr des 21.Jhdt`s  
Umfrage (Techniker-Krankenkasse) belegt:

90 % der SchülerInnen klagen über Stress  
Jede/r Dritte steht permanent unter Leistungs- und  
Prüfungsdruck 37 % fürchten, keinen Ausbildungs-, Studien-  
oder Arbeitsplatz zu finden

Und wie geht's den Lehrkräften?

**A** TMEN

**L** ÄCHELN

**I** NNEHALTEN UND NACHDENKEN



Achtsam sei

- auf sich **SELBST** (Wohlbefinden → **Gesundheit**,  
Stärken → **Begabungen**)
- auf **ANDERE** und ein gutes **MITEINANDER**
- auf unsere **UMWELT** („gesellschaftlich &  
biologisch“)

ENTREPRENEUR:

**Warum Achtsamkeit?**



*Ein Trainingsprogramm für Schule, Alltag und Beruf*

**ALI**

in den Schulalltag integrieren ....  
für sich selbst und „die anderen“ ....



# Warum You<sup>th</sup> Start?

---

**Erfahrungen mit dem Programm**



**Jedes Kind stärken und Jugend stärken** wurde im Rahmen des EU-Projekts „*You<sup>th</sup> Start Entrepreneurial Challenges*“ entwickelt und von 2015 bis 2018 wissenschaftlich beforscht ([www.youthstart.eu](http://www.youthstart.eu)).

Die Forschungsergebnisse zeigen, dass die Arbeit mit dem Programm

- **Selbstwertgefühl** und **Eigeninitiative** Kinder und Jugendlicher stärkt,
- **Teamarbeit, Kreativität** und **vernetztes Denken** fördert,
- **empathische Kommunikation** und **achtsamen Umgang mit sich selbst und anderen** unterstützt,
- den **Wortschatz der Kinder** weiterentwickelt und
- für die Berufsorientierung wichtige **wirtschaftliche Basisqualifikationen** von Jugendlichen vermittelt.



## Mehrwert für Lehrer\*innen

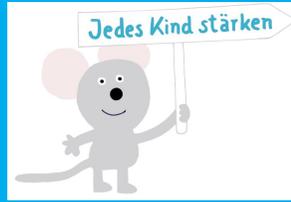
- Sie werden achtsamer und achten besser auf Stärken der Kinder und bestärken und fördern sie
- Sie gewinnen selbst Erkenntnisse und neue Erfahrungen und sind motiviert durch neue Ideen
- Sie sind begeistert, sich mit diesen Themen im Unterricht zu beschäftigen
- Sie entdecken neue Seiten an den Kindern
- **Sie sehen Stärken und Schwächen der Kinder neu**
- **Sie schauen genauer auf die Persönlichkeitsstruktur der Kinder hin**

## Mehrwert für Lehrer\*innen

- Sie reflektieren die eigene Vorbildwirkung und das eigene Kommunikationsverhalten
- **Sie intervenieren weniger und können sich mehr zurücknehmen, weil die Kinder selbständiger werden**
- Das Programm ist ein vielseitiger Methoden- und Materialpool
- Die Vorbereitung geht schnell und einfach
- Es gibt gute Inputs auch für das eigene Leben und man lernt, genau hinzuschauen
- **Die neue Klassenphilosophie ist Basis für einen respektvollen Umgang miteinander**

## Mehrwert für die Schule

- **LehrerInnen werden sich eigener Stärken bewusst und erlernen untereinander neue Umgangsformen**
- gegenseitige Wahrnehmung hat sich verändert - Achtsamkeit bekommt im Kollegium eine Wichtigkeit
- Programm wird auch im Pausenhof wirksam
- guter Umgang mit Konflikten - Konfliktlösung durch „Giraffensprache“
- **durch das Programm kommt es vermehrt zu Gesprächen mit Eltern**
- Programm vermittelt Kompetenzen des 21. Jahrhunderts und wichtige Werte für die Schule



## Jedes Kind stärken in Salzburg in Zahlen:

### 72 Salzburger Volksschulen

35 Schulen Start 2018/19

37 Schulen Start 2019/20

### 202 Lehrer\*innen

70 Start 2018/19

132 Start 2019/20

Im Schuljahr 2019/20 werden ca. 4.600 Kinder erreicht werden.





Wie kommt man zu den Unterrichtsmaterialien?

A1 – für die Primarstufe

A2 – für die Sekundarstufe I

B1, B2 – für die Sekundarstufe II

# Entrepreneure gestalten die Zukunft

Fördern Sie mit unseren Challenges Entrepreneurship-  
Kompetenzen von Jugendlichen



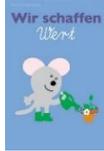
[Zu den Challenges](#)



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



# Unterrichtsmaterialien



- **PRIMARSTUFE:** Arbeits- und Lesehefte für Kinder:
  - „Jedes Kind stärken“: Band 1 – Band 4

## BESTELLUNGEN:

[www.ifte.at/entrepreneur](http://www.ifte.at/entrepreneur)

Mit Rabattcode „Stärken stärken“  
50% ermäßigt!

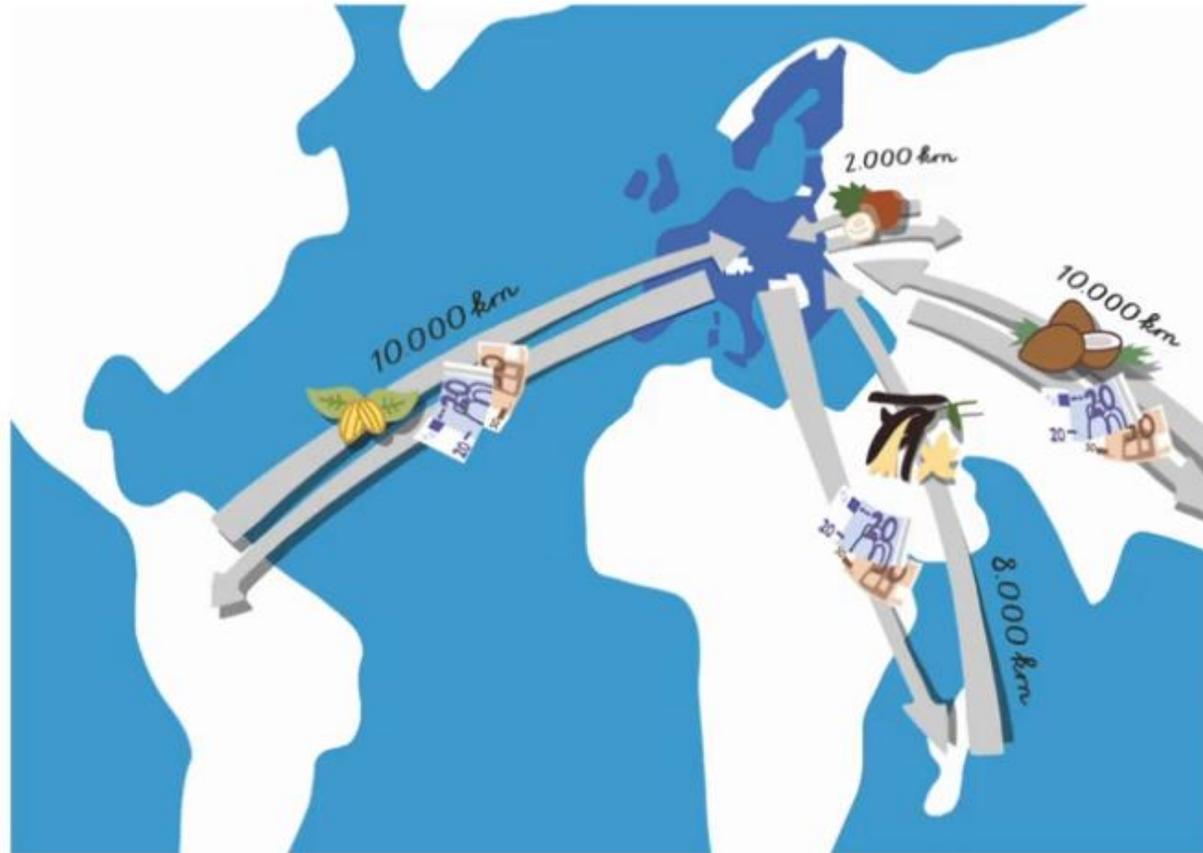
- „Jedes Kind stärken“: Band 1-Band 4
- „Jugend stärken“: Band 1-Band 4
- Methodensammlung zum „Ganzheitlich Lernen lernen“
- „You<sup>th</sup> Start Achtsamkeitsprogramm“

Kontakt:

[eva.jambor@ifte.at](mailto:eva.jambor@ifte.at)

[ingrid.teufel@gmail.com](mailto:ingrid.teufel@gmail.com)

Erklärvideos zu allen Challenges auf Niveau A1, ab Februar 2020 auch auf Niveau A2



$$\begin{aligned} &10.000 \\ &+ 2.000 \\ &+ 8.000 \\ &+ 10.000 \\ &= 30.000 \end{aligned}$$



A1 Idea Challenge "Ideen ins Rollen bringen" – Deutsch

8 Kurzfilme zur Achtsamkeit



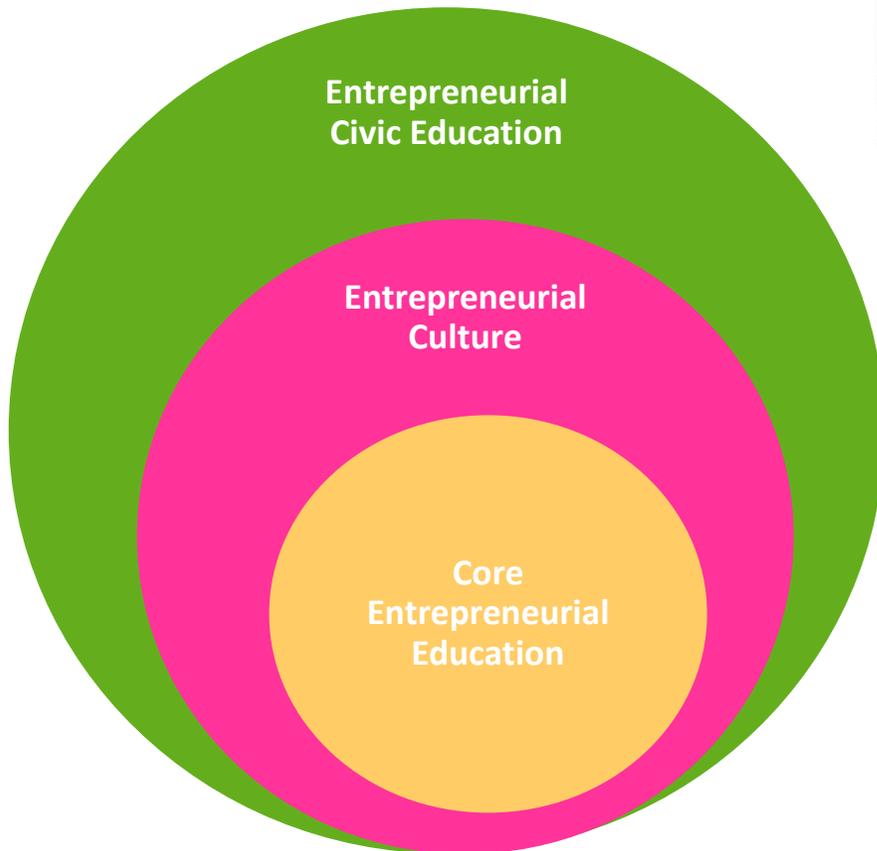
Körpergefühl	Gefühle & Beziehungen	Tasten	Hören
Mindfulness	Mindfulness	Mindfulness	Mindfulness
Riechen	Schmecken	Sehen	Glücksbohnen
Mindfulness	Mindfulness	Mindfulness	Mindfulness



23 Kurzvideos zur Aktivierung & Konzentration



Das You<sup>th</sup> Start Entrepreneurial Challenges Programm umfasst Lernimpulse aus allen 3 Bereichen der Entrepreneurship Education:



- Challenges mit einem gelben Piktogramm leiten die Kinder an, **unternehmerisch zu denken und zu handeln**.
- Die Farbe Pink steht für **Persönlichkeitsentwicklung**: gelernt wird empathisches und teamfähiges Handeln und der Glaube an sich selbst.
- Mit Challenges in Grün wird die **Sozialkompetenz** trainiert: Kinder lernen, Verantwortung für sich selbst, andere und die Umwelt zu übernehmen.

# Alle gedruckten Unterrichtsmaterialien sind bestellbar unter:



[www.ifte.at/entrepreneur](http://www.ifte.at/entrepreneur)



## EDITION: ENTREPRENEUR

- All
- Arbeitsbücher
- Artikel
- Bücher
- Digital
- English
- Handreichungen



## A1 Idea Challenge

Ideen ins Rollen bringen



## A2 Idea Challenge

Design Thinking

## Design Thinking



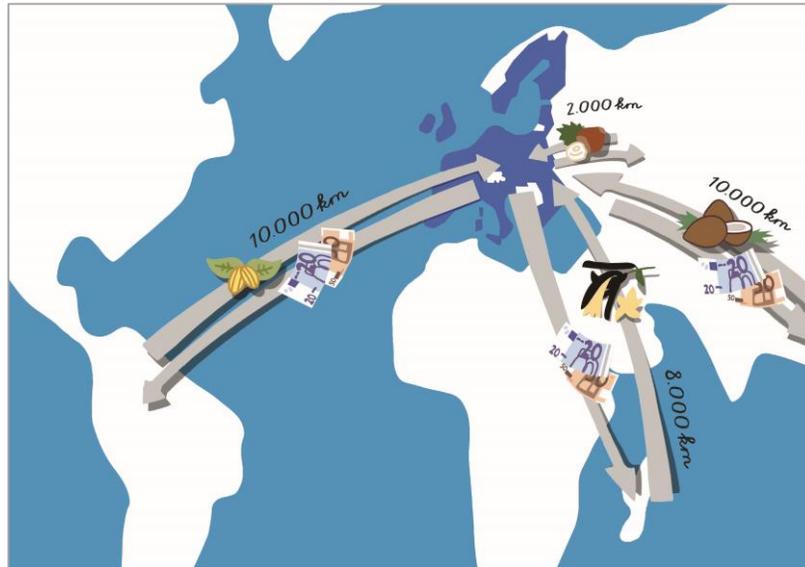
**Brainstorming**



**Prototyping**



**Feedback**



**Der perfekte Sessel  
Geschenk für einen Freund / eine  
Freundin  
Willkommen in der Unterstufe**



## B1 Idea Challenge

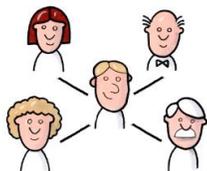
Entrepreneurial Design Thinking



Nutzen



Umsetzung

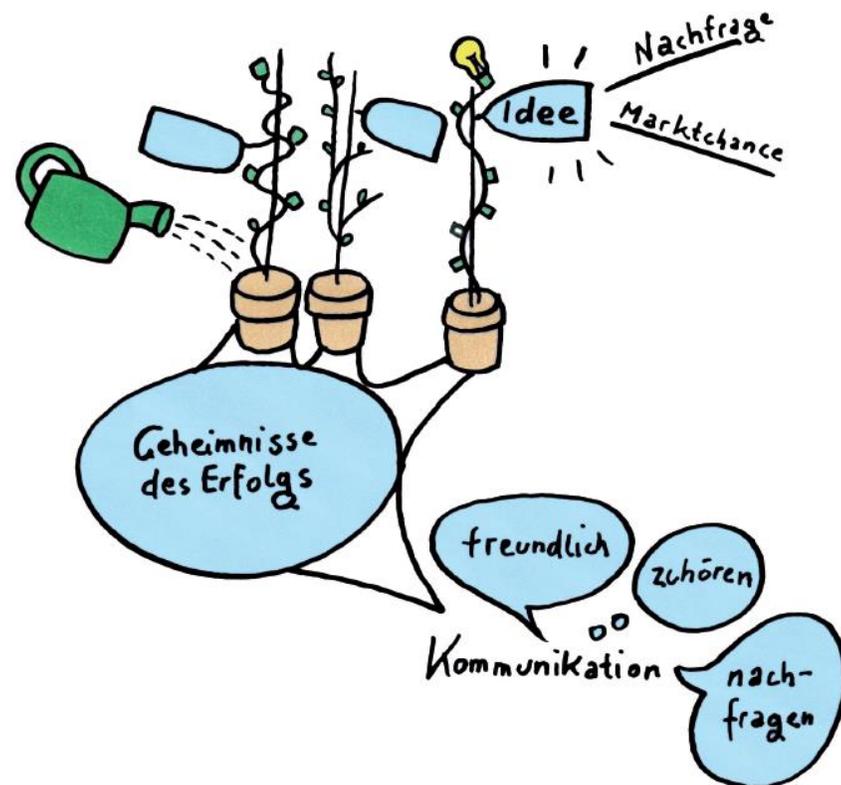


Ertragsmodell



Soziale und  
ökologische  
Sensibilität

Nachhaltiges Geschäftsmodell



## A1 Empathy Challenge

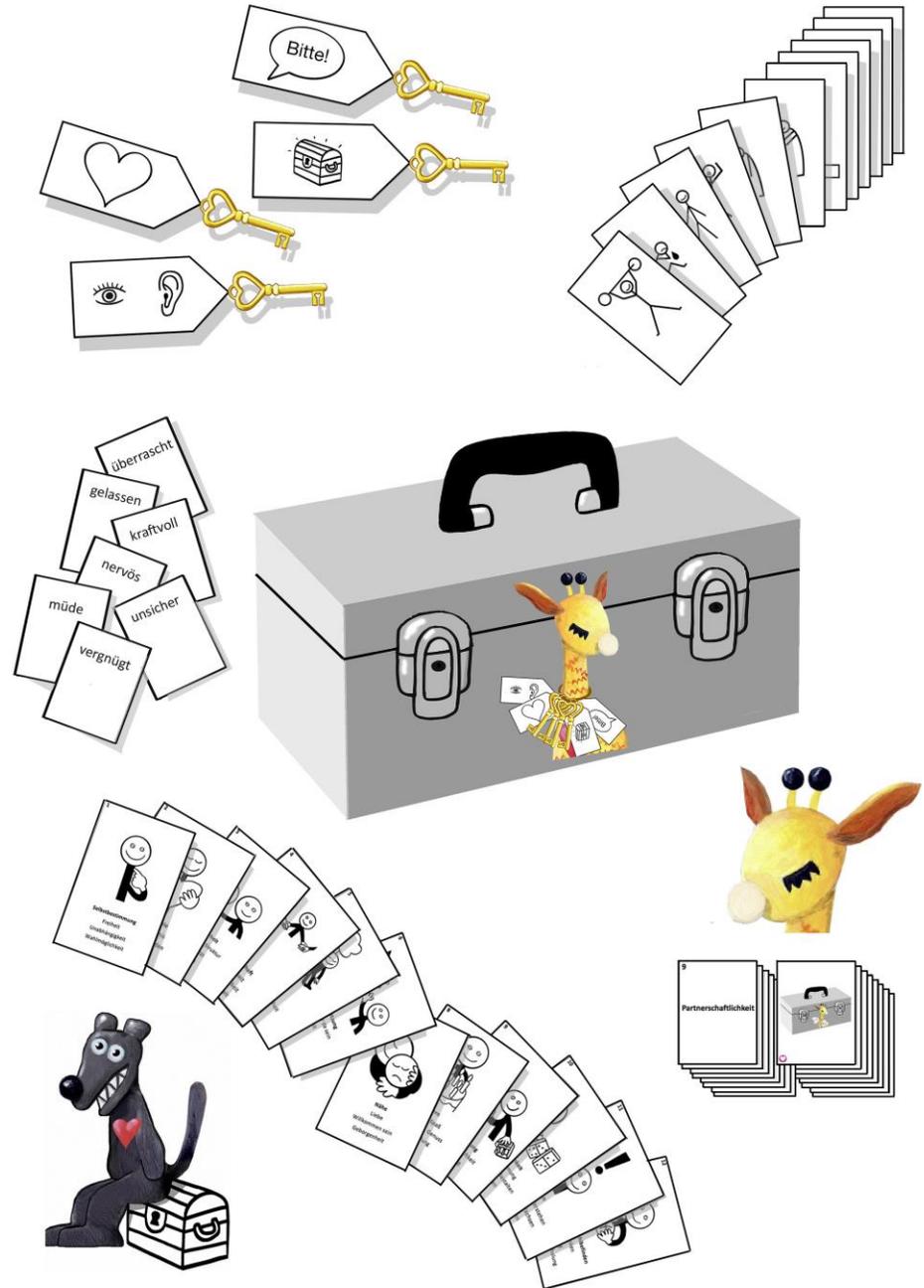
Meine Gefühle, deine Gefühle - Giraffensprache



## A2 Empathy Challenge

Verstehen und verstanden werden – Giraffen-Koffer

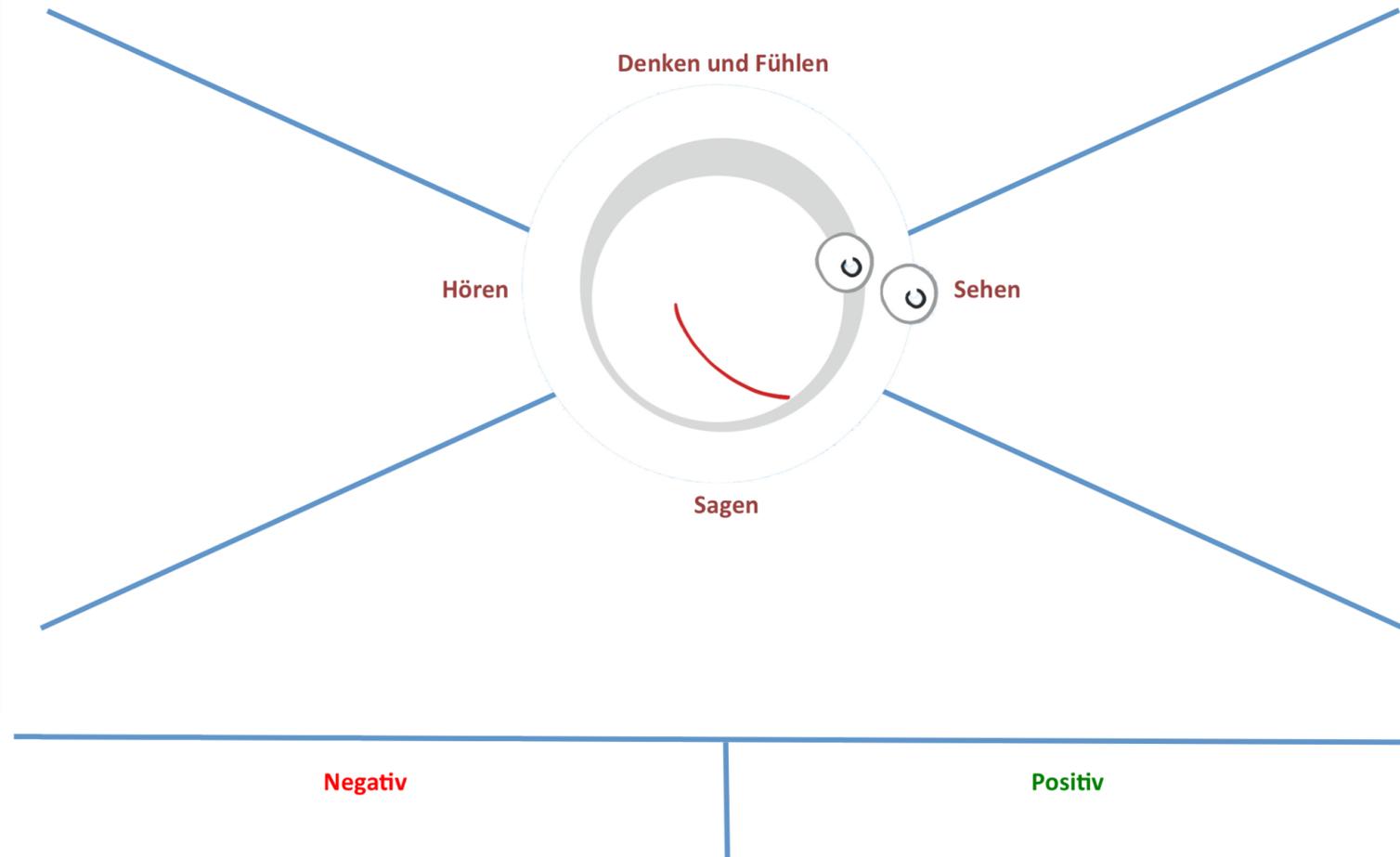
**Werkzeuge aus der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg für Kinder und Jugendliche**





## B1 Empathy Challenge

Empathiekarte



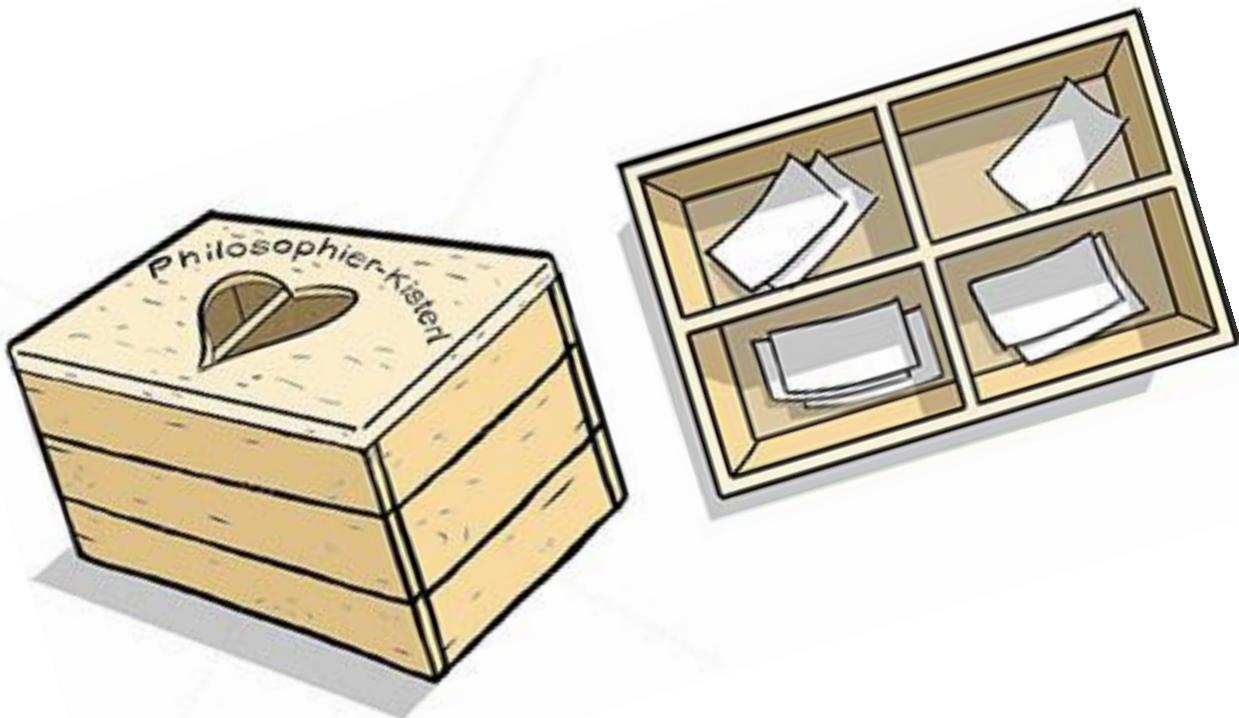


## A1 Debate Challenge

Reden wir miteinander!

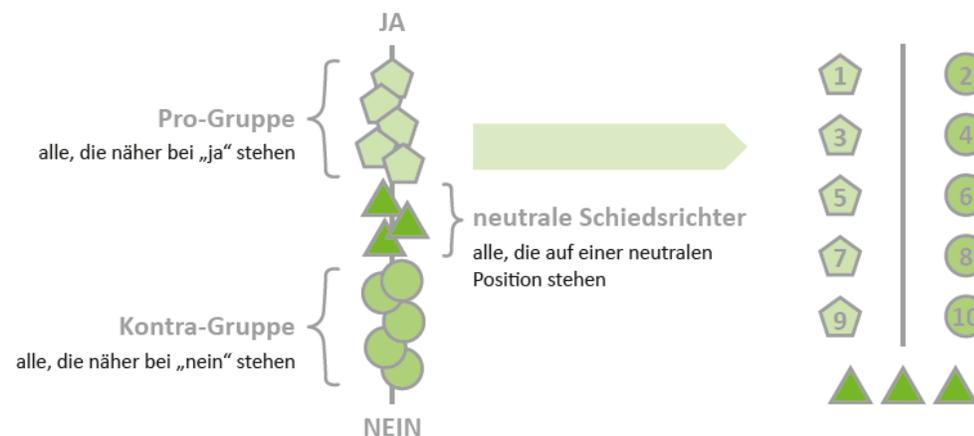
## A2 Debate Challenge

Vom Zuhören zum Debattieren



### In 5 Schritten zum Ziel:

-  Schritt 1 - Zuhören und Zusammenfassen \_\_\_\_\_ **4**
-  Schritt 2 - Gesprächsregeln finden \_\_\_\_\_ **6**
-  Schritt 3 - Argumentieren lernen \_\_\_\_\_ **10**
-  Schritt 4 - Eine Pro- und Kontra-Debatte führen \_\_\_\_\_ **12**
-  Schritt 5 - Nachdenken \_\_\_\_\_ **14**





## B2 Debate Challenge

Debattierclub

### Offene Parlamentarische Debatte

